



# Echo vom

# Chlösterli



## Zur Jahreswende

Wieder dürfen wir auf ein Jahr zurückblicken. Auf Anlässe die uns Freude bereiteten und auf Ereignisse auf die wir verzichten könnten, die aber zur Realität des Lebens gehören. Das Chlösterli darf eine sehr positive Bilanz ziehen. Die düsteren Wolken am Wirtschaftshimmel haben uns nicht so schwer belastet, wie einige Finanzmanager, dafür hat uns ein heftiges Hagelwetter einiges Ungemach gebracht. Der Wassereinbruch im Wohnbereich hat für Hektik und viel unnötige Arbeit gesorgt. Gemeinsam und ohne grosses Aufsehen hat die Leitung und das Personal die Mehrarbeit auf sich genommen und die Bewohner und die Angehörigen haben mit ihrem Verständnis zur guten und schnellen Lösung des Problems beigetragen. Ich danke allen Beteiligten für diesen Sondereinsatz. Trotz dieses Missgeschickes dürfen wir auf ein gutes Betriebsergebnis und auf

eine gute Auslastung des Hauses zurückblicken.

Der Neu- und Ausbau unseres Hauses naht nun sehr schnell. Die Detail - Planung ist weitgehend abgeschlossen. Dem Baubeginn steht ausser der zur Zeit noch fehlenden Baubewilligung nichts mehr im Wege. Im Frühjahr werden dann die Bauleute und die Maschinen auffahren und für Betrieb rund ums Haus sorgen. Im Zusammenhang mit dem neuen Kindergarten der durch die Gemeinde gebaut wird, beginnt auch bei uns der Umbau des ehemaligen Kindergartenbereiches. Im Süden wird dann gleichzeitig der neue Trakt in Angriff genommen, der gemäss Planung Mitte 2004 bezugsbereit ist. Die erste Phase im Jahre 2003 findet noch mehrheitlich ausserhalb der heute bewohnten Räume statt,

*(Fortsetzung auf Seite 2)*



(Fortsetzung von Seite 1)

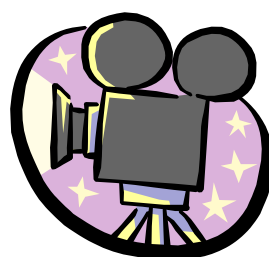
hat aber sicher Einfluss auf den Betrieb. Ich bin aber überzeugt, dass unser Personal das immer wieder zeigt, dass es sehr flexibel ist, die allfälligen betrieblichen Umtriebe überbrücken wird. Die Betriebsleitung wird sich Mühe geben, Bewohner und Personal durch gezielte Information und Vorbereitung auf dem aktuellen Stand zu halten.

Mir und der ganzen Trägerschaft ist es ein grosses Bedürfnis allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den besten Dank auszusprechen. Dies allen die im Küchen und Wohnbereich für das leibliche und seelische Wohlbefinden sorgen. Allen im Pflegebereich für die physisch und psychisch nicht immer leichte Aufgabe. Aber auch alle die eine gute Infrastruktur im und ums Haus aufrecht erhalten. Vor allem gilt dieser Dank aber der Geschäftsleitung die umsichtig für das Wohl der Bewohner und der Stiftung bedacht ist. In diesen Dank einschliessen möchte ich aber auch unsere Hauptpersonen; unsere Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Angehörigen, sie haben uns im vergangenen Jahr das Vertrauen geschenkt und wir werden uns auch im kommenden Jahr bemühen für sie da zu sein und ihre Wünsche so weit als möglich zu erfüllen.

Ich wünsche Ihnen allen ein gutes glückliches neues Jahr, gute Gesundheit und viel Freude und Frieden.

Für die Trägerschaft

Der Stiftungsratspräsident  
Robert Baumgartner



## Filmnachmittag

In Walchwil

## Der Zuger Röteli

Dienstag, 21. Januar 2003

Abfahrt  
13.30 Uhr

## Preisanpassungen in der Cafeteria

Nachdem die Preise über 5 Jahren in der Cafeteria nicht angepasst wurden hat die Heimkommission beschlossen diese per 1. Januar 2003 leicht anzuheben. Diese Massnahme ist notwendig, da die heutigen Preise zum Teil die Selbstkosten nicht mehr vollumfänglich decken. Trotz dieser Anpassung sind die Getränke und Snacks, auch dank der Arbeit der freiwilligen Helferinnen und Helfern, sehr preiswert. Die bereits gekauften verschiedenen Getränkekutscheine sind auch weiterhin gültig.

# Wir gratulieren

Im Januar  
herzlich zum Geburtstag:

1. Januar

**Frau Anna Iten**

3. Januar

**Frau Anna Schönenberger**

5. Januar

**Frau Marie Iten**

11. Januar

**Frau Sophie Sutter**

18. Januar

**Frau Luise Nussbaumer**

19. Januar

**Frau Elsa Schön**

21. Januar

**Frau Martha-Frieda Ehrler**

23. Januar

**Frau Käthy Iten**

25. Januar

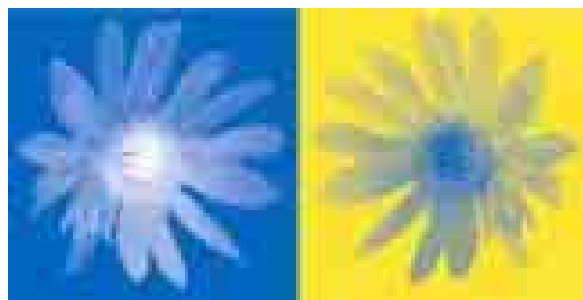
**Frau Marie Gwerder**

28. Januar

**Frau Rosa Brandenberg**



Wir wünschen  
den  
Jubilarinnen

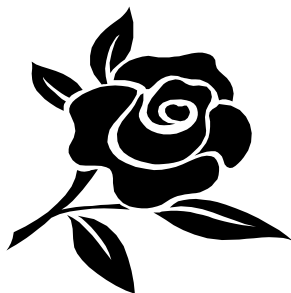


## Nachbarschaftshilfe Ägerital

Das Ziel der Nachbarschaftshilfe Ägerital ist die Förderung von Kontakten und Beziehungen im Ägerital. Die konkreten Leistungen sind: Hilfe beim Einkaufen, spazieren, administrative Arbeiten, Besucherdienste, plaudern, vorlesen und vieles mehr.

Diese Dienstleistungen werden von den Mitgliedern des Vereins auch im Chlösterli erbracht. Möchten Sie Unterstützung, sei es für einen Einkauf, oder einen Spaziergang, oder möchten Sie dass Ihnen jemand ein Buch vorliest, oder mit Ihnen ein Kaffee trinken geht? Melden Sie dies im Sekretariat, damit die Nachbarschaftshilfe mit Ihnen Kontakt aufnehmen kann. Dieses Angebot der Nachbarschaftshilfe Ägerital wird unentgeltlich ausgeführt. Wir hoffen, dass diese Dienstleistungen rege benützt werden.

Der Herr hat zu sich in die Ewigkeit abberufen:



**Frau Katharina Häusler**  
**Frau Marie Nussbaumer**  
**Herr Josef Iten-Bilgerig**

Man halte die lieben Verstorbenen in guter  
Erinnerung.